

Fachinformation vom 31. Oktober 2023

Sicherheitswissenschaftliches Kolloquium im Herbst/Winter 2023/2024

Das im Frühjahr 2004 von Prof. Dr. Ralf Pieper gestartete heutige Sicherheitswissenschaftliche Kolloquium wird wie pandemiebedingt seit April 2020 auch bis auf Weiteres digital oder hybrid in der Form eines verknüpfenden, großen und offenen Onlinekurs (cMOOC) veranstaltet.

Am Dienstagabend, den 7. November 2023, ab 18:00 Uhr beginnt die aktuelle Session mit dem 175. Kolloquium zum Thema „Klimawandel – Herausforderungen für den Arbeitsschutz“, das Dr.-Ing. Kersten Bux von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) vom Standort Dresden diskutieren wird.

Insofern wird mit dem Abschluss des in Kürze startenden Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquiums im Herbst/Winter 2023/2024, d.h. aller Voraussicht nach dann mit dem 178. Kolloquium am Freitagnachmittag den 2. Februar 2024 mit Referatsleiter Dipl.-Ing. Dirk Moritz vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS, Bonn/Berlin) zum Thema "Neugestaltung des Rechts der überwachungsbedürftigen Anlagen", dann auch die ersten 20 Jahre dieser regelmäßigen Sicherheitswissenschaftlichen Veranstaltungsreihe ohne jegliche Unterbrechung veranstaltet worden sein, wobei es in diesen beiden Dekaden leider relevante Kriseneinwirkungen bisher schon mehr als nur reichlich gab. Mehr Infos: www.institut-aser.de

ca. 210 Worte, ca. 1456 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de



Das **Czimatis-Denkmal** in Solingen erinnert an den **Gewerberat Dr. Ludwig Czimatis** (1861-1942), der als Gewerbeaufsichtsbeamter einen Kampf gegen die **Berufskrankheit Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)** führte, die in der **Klingenstadt Solingen** als **Schleiferkrankheit** bezeichnet wurde (Foto: © by ASER, Wuppertal).